



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Informationsblatt

zur Erhebung von personenbezogenen Daten
Art. 12, 13 & 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verfahren: Sozialpsychiatrischer Dienst

Verarbeitungstätigkeit: Erfassen, Bearbeiten, Speichern und Übermitteln von Personendaten

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Lüneburg
Der Landrat
Fachdienst Gesundheit
Am Graalwall 4
21335 Lüneburg
Telefon: +49 4131 26 1500
Fax: +49 4131 26 2500
E-Mail: marion.wunderlich@landkreis-lueneburg.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte des Landkreises Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg
Telefon: +49 4131 26 1756
Fax: +49 4131 26 2756
E-Mail: datenschutz@landkreis-lueneburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken erhoben:
Erstellen einer ärztlichen Stellungnahme, Erstellen einer sozialpädagogischen Stellungnahme,
Aufgaben nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke
(NPsychKG), Gesundheitsberichterstattung

Rechtsgrundlagen für das Erheben der Daten:

Art. 6 Abs. 1 lit. c und e und Art. 4 Nr. 2 DSGVO, § 59 SGB XII, §§ 67a – 78 SGB X in
Verbindung mit § 35 SGB I, § 2 Abs. 2 Ziffer 3 BKKG, § 7 AsylG, §§ 32 und 33 NPsychKG, § 8
Abs. 1 NGöGD

4. Empfänger/Quellen oder Kategorien von Empfängern/Quellen der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben:
Auftraggeber, drobs, gesetzliche Betreuer und/oder Angehörige, Niedersächsisches Landes-
gesundheitsamt, Aufsichtsbehörden

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien:

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

10 Jahre nach Ende des Jahres, in dem die Untersuchung stattgefunden hat. Innerhalb der vorstehend genannten Frist besteht kein Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 & 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen (Art. 77 DSGVO)

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, hat dies folgende Konsequenzen: Abhängig vom Anlass, z.B. Nutzen von Diensten nicht möglich, Ablehnen beantragter Leistungen, Ordnungswidrigkeit, Straftat bei gesetzlichen Aufgaben.